

## PRESSEINFORMATION

GRENZENLOS REGIONAL BIO IN EUROPA

## Heilbronn genießt vegane und vegetarische Bio-Tapas

**Heilbronn, den 03.08.2024.** Auftakt zur zweiten Woche der Roadshow des Bio-Mobils auf dem Kiliansplatz in Heilbronn. An diesem Wochenende findet das kulinarische Bio-Highlight statt: Koch Markus Reinauer (Edeka Ueltzhöfer) und Food-Influencerin Diana Scholl bereiten vegetarische und vegane Tapas zu.



Abbildung 1: Food-Influencerin Diana Scholl serviert vegane Bio-Tapas: Alb-Linsen-Frika, Kohlrabisalat & Meerrettichjoghurt. Bioland e.V.

Die Kostproben - Alb-Linsen-Frika, Kohlrabisalat & Meerrettichjoghurt (vegan), Spinatknödel, Paprika-Linsen & Kräuter Seitlinge (vegetarisch), Geschmälztes Maultäschle mit ‚Grünem Kern‘, Karotten-Kreuzkümmelsoße & Shiitakepilze (vegetarisch) – finden reißenden Absatz. Schnell bilden sich lange Schlangen an der Ausgabe. Passende Weine – Samtrot-Rosé und Sauvage - serviert Anna Weinreuter vom gleichnamigen Bioland-Weingut aus Leingarten.

Die Resonanz im Publikum: begeistert. Einige ernähren sich ohnehin bereits vegetarisch oder vegan und freuen sich über die köstlichen Kochideen. Moderator Heiko Niehaus hat gleich die passende Empfehlung parat: „Die Rezepte finden sich in Kürze auf der Homepage unseres Bio-Mobils.“ Die Zubereitung der Tapas sei kein Hexenwerk, verspricht Markus Reinauer und bricht eine Lanze fürs Selberkochen: „Davon bin ich großer Fan.“

Da die beiden in der Küche alle Hände voll zu tun haben, nutzt der Projektkoordinator die Gelegenheit, die Zielsetzung der Aktion „Grenzenlos

Regional – Bio in Europa“ vorzustellen. Es gilt, den Mehrwert von vorzugsweise regionalen Bio-Lebensmitteln zu vermitteln nach dem Motto: Je mehr Bio auf dem Teller, desto mehr Humus im Boden.

Auf der Roadshow, die über drei Jahre und 18 Städte geht, werden jeweils regionale Bio-Akteure eingebunden. Markus Reinauer kann zu den Produkten spannende Geschichten erzählen. Die vom Bio-Betrieb Anton Scheidel aus Wachbach beispielsweise, der hervorragende Bio-Linsen erzeugt: „Die kaufe ich sackweise.“ Oder vom Bio-Betrieb Wüstner aus Rot am See-Musdorf, der den Schweinebetrieb auf die Zucht von Kräuterseitlingen und Shiitake umgestellt hat: „Eine tolle Sache, muss man gesehen haben.“

Hinter dem Team am Bio-Mobil liegen ereignisreiche Tage. Ein Highlight der Woche war die Bio-Honigverkostung und vor allem der Besuch bei den zwei fleißigen Bienenvölkern, die über den Dächern Heilbronn auf dem Turm der Kilianskirche hochwertigen Bio-Honig produzieren. Imkerei-Berater Hans Rosen von Bioland beantwortete dabei die Fragen, was Bio-Honig besonders macht, welche Bedeutung die Standortwahl für die Honigerzeugung spielt und was



Abbildung 2: Markus Reinauer präsentiert vegetarische Bio-Tapas: Spinatknödel, Paprika-Linsen & Kräuter Seitlinge. Bioland e.V.

# PRESSEINFORMATION

## GRENZENLOS REGIONAL BIO IN EUROPA



Abbildung 3: Oberbürgermeister Harry Mergel zu Besuch am Bio-Mobil, v.l.n.r. Irina Guzina, Harry Mergel, Heiko Niehaus, Steffen Schoch. Bioland e.V.

die Biene mit Biodiversität zu tun hat. Auch Heilbronn's Oberbürgermeister Harry Mergel ließ es sich nicht nehmen, einmal beim Bio-Mobil vorbeizuschauen. Bioland-Projekt Koordinator Heiko Niehaus führte das Stadtoberhaupt durch das Bio-Mobil und demonstrierte die Informations- und Bildungsangebote. Mergel zeigte sich von der Initiative überzeugt und sagte: „Die Stadt Heilbronn ist aus Überzeugung Mitglied der Bio-Musterregion Heilbronner Land, da uns das Thema Bio-Lebensmittel am Herzen liegt.“

Noch bis 10. August werden rund um das Bio-Mobil auf dem Heilbronner Kiliansplatz vielfältige Aktivitäten geboten.

Alle Infos zum Projekt, den Aktionen und weiteren Stationen des Bio-Mobils finden sich regelmäßig aktualisiert auf <https://regionalbio.eu/> und den Social-Media-Kanälen Instagram, Facebook, YouTube mit dem Namen „regionalbio“. Das von der EU geförderte Projekt hat ein Gesamtvolumen von 5,8 Mio. Euro. Davon stehen 3,6 Mio. Euro dem Bioland e.V. für die Umsetzung des Projektes in Deutschland zur Verfügung. Die weiteren 2,2 Mio. Euro nutzt der italienische Projektpartner Genossenschaft Bioland Südtirol landwirtschaftliche Gesellschaft für eine leicht zeitversetzt startende Roadshow durch 15 italienische Städte.

### Zum Projekt "Grenzenlos Regional - Bio in Europa"

Das Projekt „Grenzenlos Regional – Bio in Europa“ ist ein gemeinsames EU-gefördertes Projekt des Bioland e.V. in Deutschland und der Genossenschaft Bioland Südtirol landw. Ges. in Italien. Ziele sind die Steigerung der Bekanntheit von und die Stärkung des Vertrauens in „Bio“. Die Initiative möchte die Menschen in ihrem Alltag abholen und die Vorteile eines ökologischen Lebensstiles für Mensch, Umwelt, Tier und Klima vermitteln.

*Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.*



Abbildung 4: Über den Dächern Heilbronn's: Besuch bei den Bienenvölkern auf der Kilianskirche mit Bioland-Imker Hans Rosen. Bioland e.V.